

# Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle



Psychosoziale  
Hilfen Bochum  
e.V.



Psychosoziale  
Hilfen Bochum  
e.V.

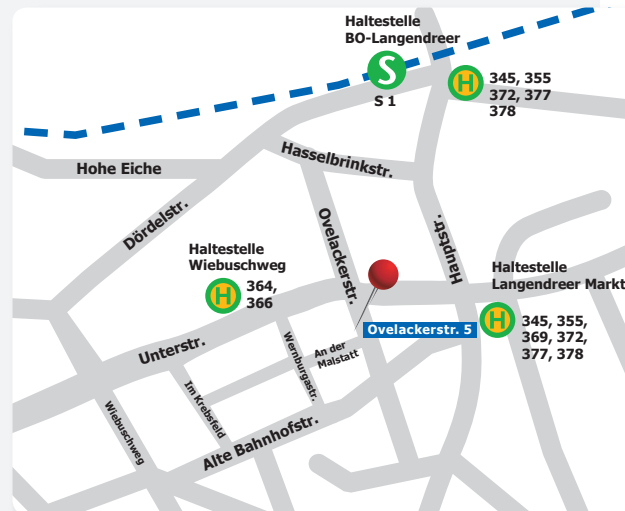
Ovelackerstr. 5  
Eingang „An der Malstatt“  
44892 Bochum

## Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8:00 – 16:00 Uhr  
Donnerstag: 8:00 – 16.30 Uhr  
Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

## So erreichen Sie uns:

Tel.: 0234 / 28 20 7  
Fax: 0234 / 28 02 03  
E-Mail: [bs@psh-bochum.de](mailto:bs@psh-bochum.de)



Ovelackerstr. 5  
Eingang „An der Malstatt“  
44892 Bochum

Tel.: 0234 28 20 7  
Fax: 0234 28 02 03

[www.psh-bochum.de](http://www.psh-bochum.de)



## Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Sozialpsychiatrischer  
Dienst für die Stadtbezirke  
Bochum Nord und Ost

# Hilfe für Menschen mit seelischen Problemen oder psychischen Erkrankungen

## Unsere Aufgaben

## Unsere Angebote

Die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Psychosozialen Hilfen Bochum e.V. ist Teil des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Stadt Bochum.

Sie übernimmt damit die ambulante Pflichtversorgung für Menschen mit psychischen Erkrankungen in den Stadtbezirken Bochum Nord und Ost.

Die angebotenen Hilfeleistungen und Beratungen sind für Sie kostenlos. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

### Prävention:

Zur Vorsorge bieten wir Beratung für Betroffene und Angehörige an, damit psychische Erkrankungen verhindert oder gemildert werden können.

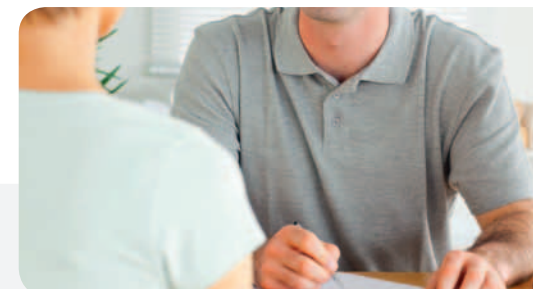
### Hilfen in akuten Krankheitsphasen und Krisen:

In akuten Krankheitsphasen können Betroffene und Angehörige überfordert sein. Deshalb ist Hilfe vor Ort wichtig.

Durch unsere Beratung kann eine Unterstützung und eventuell auch eine Behandlung organisiert werden.

### Rehabilitation und Nachsorge:

Nach einer seelischen Erkrankung bieten wir Beratung und individuelle Unterstützung zur Verbesserung Ihrer gesundheitlichen, sozialen und familiären Situation an.



- Einzel- und Familiengespräche
- Hausbesuche und gegebenenfalls Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Beratung zu psychiatrischen Behandlungsmöglichkeiten
- Behandlung in psychiatrischen Notfällen
- Nachsorge nach Krankenhausbehandlung
- Langfristige Begleitung der KlientInnen und ihrer Familien
- Durchführung und Vermittlung rehabilitativer Hilfen
- Ergotherapie (in der Kontaktstelle)
- Sozialtherapeutische Kontakte zur Erhaltung und Wiedererlangung von Fähigkeiten in den Bereichen Gesundheit, Wohnen, Arbeit und Freizeit
- Gruppenangebote für KlientInnen und ihre Angehörigen
- Zusammenarbeit mit anderen Diensten der psychosozialen Versorgung
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen

